

**Kapital:** RM. 300 000 in 600 Akt. zu RM. 500. Urspr. M. 1 200 000 in 1200 Akt. zu M. 1000. Lt. G.-V. v. 6./11. 1924 Umstell. von M. 1 200 000 auf RM. 300 000 in 1200 Akt. zu RM. 250. 1929 Umtausch der Akt. zu RM. 250 in 600 Akt. zu RM. 500.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** 1931 am 2./11. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1930:** Aktiva: Grundst. 300 000, Kautions 100, Bankguth. 25 263, Darlehn 655 050, do. Garagen-Bau- u. Betriebs-G. m. b. H. 10 443, Debit.: Garagen-Bau- u. Betriebs-G. m. b. H. 10 018, sonst. Debit. 5770, Verlustausgleich 304. — Passiva: A.-K. 300 000, Hyp. 700 000, R.-F. I 3975, do. II 84, nicht abgehobene Div. 389, Rückstell.-K. 2500. Sa. RM. 1 006 948.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Nicht bekanntgegeben.

**Dividenden:** 1924—1930: 4, 4, 3, 5, 6, 0, 0<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

**Vorstand:** Richard Cahen, Syndikus Fritz Rump.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dipl.-Kaufm. Dr. Heinrich Gremmler, Stellv. Hans-Günther Cahen, Frau Selma Kulisch, Berlin.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Berlin: Commerz- u. Privat-Bank.

## Märkische Speditions- und Lagereibetriebs-Akt.-Ges. in Berlin.

**Gegründet:** 5./10. 1922; eingetr. 23./10. 1922.

**Zweck:** Betrieb von Speditions- u. Lagereigeschäften, Erwerb u. Verwaltung von Grundstücken für die Zwecke der Ges. u. damit zushängenden Geschäfte.

**Kapital:** RM. 5000 in 50 Akt. zu RM. 100. Urspr. M. 200 000 in 200 Inh.-Aktien zu M. 1000, übere. von den Gründern zu 100<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Die G.-V. v. 28./11. 1924 beschloss Umstell. von M. 200 000 auf RM. 5000 in 50 Akt. zu RM. 100.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1929:** Aktiva: Grundst. 39 871, Debit. 3526, Kassa u. Bank 10 292. — Passiva: A.-K. 5000, Hyp. 43 241, Gewinn 5448. Sa. RM. 53 690.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Aufwand 12 432, Gewinn 5448. — Kredit: Gewinnvortrag 5228, Ertrag 12 652. Sa. RM. 17 881.

**Dividenden:** 1924—1929: 0<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

**Direktion:** Wolfgang That, Wien.

**Aufsichtsrat:** Robert Friedenthal, Paul Weiss, Fritz Weiss, Wien.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Neukölln-Mittenwalder Eisenbahn-Gesellschaft in Berlin

W 35, Schöneberger Ufer 14.

**Gegründet:** 23./2. 1899; eingetr. 6./6. 1899. Konz. v. 20./4. 1899 auf 90 Jahre. Firma bis 4./10. 1919 Rixdorf-Mittenwalder Eisenbahn-Ges.

**Zweck:** Bau u. Betrieb einer Kleinbahn von Neukölln über Britz nach Mittenwalde u. Schöneicherplan. Die Bahn ist 32 km lang, eingleisig mit 1,435 m Spurweite und für den Betrieb mit Lokomotiven hergestellt.

**Betriebsführung:** Den Betrieb führt die Vering & Waechter G. m. b. H. & Co. in Berlin, die nach dem Vertrag von 1911 zur Bestreitung sämtl. Betriebskosten u. Ausgaben, die ihr nach diesem Verträge obliegen, einen Anteil von 64<sup>0</sup>/<sub>0</sub> der Brutto-Einnahmen erhält.

**Kapital:** RM. 3 100 000 in 3100 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 1 170 000. Lt. G.-V. v. 5./9. 1901 bzw. 20./9. 1902 erhöht um M. 360 000 in 360 St.-Akt. A. Die G.-V. v. 8./12. 1905 beschloss Erhöhung um M. 1 000 000 in 1000 St.-Aktien (A). Die G.-V. v. 22./1. 1917 beschloss, das St.-A.-K. A um M. 570 000 zu erhöhen. Lt. G.-V. v. 31./3. 1925 Umstell. von M. 3 100 000 in gleicher Höhe auf Reichsmark.

**Anleihe:** M. 830 000 zu 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>, gewährt von der Preuss. Pfandbriefbank. Tilg. ab 1./1. 1908 bis 1964 mit <sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub> jährl. Sicherheit: Erststellige Bahnpfandschuld-Bestellung. Untergelgt Ende März 1930: RM. 188 033.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** 1930 am 30./10. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Rückl. in Ern.-F., ferner 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> z. Bilanz-R.-F., Dotation des Spez.-R.-F., dann vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, vom Rest vorweg an St.-Aktien A bis zu 6<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Div. (ohne Nachzahlungsanspruch), der noch verbleib. Gewinnrest gleichmässig auf Akt. A u. B. Zinsgarantie für Aktien A s. oben unter Zweck.

**Bilanz am 31. März 1930:** Aktiva: Bahnanlage 3 491 601, eigene Anschlussgleise 20 000, Eff. 454, Ern.-F.-Anlage 102 000, Forder. 279 534. — Passiva: A.-K. 3 100 000, Bahnpfandschuld 188 033, Ern.-F. 380 473, Spez.-R.-F. 7618, Bilanz-R.-F. 45 898, Verpflicht. 24 050, nicht abgehob. Div. 300, Rückst. für Steuern 25 000, Gewinn 122 215. Sa. RM. 3 893 589.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verwalt.-Kosten u. Steuern 223 709, Rückst. für Steuern 25 000, Zs. 12 464, Überweis. zum Ern.-F. 42 300, do. zum Spez.-R.-F. 1227, do. zum Bilanz-R.-F. 6076, Gewinn 122 215. — Kredit: Gewinnvortrag 6758, Betriebspacht 425 688, Mieten 484, Eff. 62. Sa. RM. 432 993.

**Dividenden:** St.-Akt. A: 1912/13: 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub><sup>0</sup>/<sub>0</sub>; 1924/25—1929/30: 3, 5, 4, 5, 5, 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub>; St.-Akt. B: Bisher 0<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.